

So | 01.12. | 15.00+19.00 Uhr

**Kliffkiekers Weihnacht 2018** \* Kliffkieker Herford

So – Di | 02.12. – 4.12.

ausverkauft



© Theater PATATI PATATA

**Weihnachtsmann vergiss mich nicht**

eine liebevolle Geschichte zur Weihnachtszeit  
Theater PATATI PATATA | Altersempfehlung 3+

Im Winter gibt es im Bärental nur Schnee! Da schlafen alle großen und kleinen Bären tief unter der Schneedecke in ihrer Höhle und wachen erst wieder auf, wenn es Frühling wird. Nur einer nicht. Berti kann nicht schlafen, denn ein Gedanke jagt ihm durch den Kopf: Wird der Weihnachtsmann mich auch nicht vergessen? Und schon macht sich Berti auf in die dunkle Winternacht, um den Weihnachtsmann zu suchen.

So | 02.12. | 19.00 Uhr

**Stille Nacht!** Ein Lied geht um die Welt

Euro-Studio Landgraf



© Gio Loewe

Dieser Abend erzählt mit viel Musik die Erfolgsgeschichte des wohl bekanntesten Weihnachtsliedes der Welt, das vor 200 Jahren zum ersten Mal gesungen wurde.

An einem verschneiten Winterabend sitzt eine Familie in ihrer Wohnstube und erzählt sich die Geschichte dieses »ewigen Liedes«. Dabei erwachen all die Personen zu neuem Leben, die dazu beigetragen haben, dass dieses Lied wie ein kleines Weihnachtswunder um die Welt ging.

Es gibt viele Weihnachtsweisen und eingängige Musical-Melodien zu hören.

Di | 04.12. | 20.00 Uhr

Mi | 05.12. | 11.00 Uhr

**Das kalte Herz**

Schauspiel nach Wilhelm Hauff | Theater an der Ruhr



© Joachim Schmitz

Der mittellose Peter sucht aus Liebe zu der schönen Lisbeth einen Weg um reich zu werden. In seiner Verzweiflung lässt er sich auf einen Pakt mit dem diabolischen Holländer-Michel ein, der ihm anstelle seines Herzens einen Stein in die Brust setzt.

Befreit von jeglichem Mitgefühl gelangt Peter schnell zu Reichtum und Ansehen. Doch Lisbeth erkennt ihren einst so gutmütigen Peter in dem skrupellosen Geschäftsmann nicht mehr wieder und stellt sich gegen ihn. Peter muss um sein Herz kämpfen.

Sa | 08.12. | 19.00 Uhr

**Die Feuerzangenbowle**

Komödie nach Heinrich Spoerl | Altonaer Theater



© G2 Baraniak

Das Kultstück zu Weihnachten!

In der Herrenrunde wird bei Feuerzangenbowle über die Schulzeit, über die Pauker und Streiche resümiert. Der erfolgreiche Schriftsteller Dr. Johannes Pfeiffer, vom Privatlehrer erzogen, weiß gar nicht, was ihm entgangen ist. Und so begibt er sich als Primaner getarnt auf das Gymnasium einer Kleinstadt, um das Versäumte nach zu holen. Er wird Schrecken der Lehrer und Liebling der Mitschüler. Bis er sich in die Tochter des Direktors verliebt.

So | 09.12. bis Fr | 14.12.

**Rumpelstilzchen** | Theatermärchen

nach den Brüdern Grimm | theater mimikri

Altersempfehlung 5+



© Jürgen Frisch

Zur Musik aus raschelndem Stroh und rauschendem Gold segelt ein Spinnrad durch die Luft, beschimpft der hustende Müller seinen staubigen Mehlsack, lacht ein König von Goldstaub umnebelt, leuchtet geheimnisvoll im Dunkel ein Baum. Stroh wird zu Gold, und ein seltsames Männchen singt und tanzt einsam am Feuer, zerreißt sein Mäntelchen vor Wut...

Ein feuriges Märchenerlebnis für die ganze Familie!

So | 16.12. | 19.00 Uhr

**Notre-Dame de Paris**

Ballett von Stéphen Delattre nach Victor Hugo

Delattre Dance Company



© Klaus Regele

Besser bekannt als »Der Glöckner von Notre Dame«!

Bei einem Narrenfest begegnet Quasimodo, ein körperlich entstellter Mann, der als Glöckner in der Kathedrale von Paris arbeitet, der schönen Zigeunerin Esmeralda und verliebt sich in sie. Aus Eifersucht befiehlt der Erzdiakon Frollo die Hinrichtung Esmeraldas, weil sie sich ihm verweigert hat. Nun will Quasimodo Rache an Frollo nehmen.

Do | 20.12. | 20.00 Uhr

**Weihnachten mit Erich Kästner**

Vorweihnachtsabend mit Walter Sittler

und den Sextanten | sagas ensembles. edition.



© Ralf Bittner

»Morgen, Kinder, wird's nichts geben«

Kästner erzählt als einer der wichtigsten Chronisten des vergangenen Jahrhunderts, als humorvoller Beobachter und scharfzüngiger Mahner von nicht bremsbarer Aktualität: melancholische und ironische, berührende und humorvolle Texte wechseln sich ab in einem nachdenklichen Weihnachtsprogramm voll von augenzwinkernder Lebensweisheit.

Mo | 31.12. | 20.00 Uhr

**LONGJOHN** – Mann sein, das ist echt nicht einfach

Comedy-Westernparodie | DER WEISSE KNOPF - Produktion



© Martin Misere

Tauchen Sie ein in die Welt des Wilden Westens! Vier Darsteller schwingen Lassos, tanzen Ballett, jonglieren mit Äpfeln, liefern sich Show-Downs, essen Zwiebeln, halten Monologe am Lagerfeuer, gehen durch knarrende Salontüren und reiten von Livemusik begleitet in den Sonnenuntergang.

Das Publikum darf mit den Darstellern auf Tuchfühlung gehen. Aber keine Angst, Sie müssen nicht mitspielen, es kann bloß sein, dass sich Ihr Leben danach verändert und Ihre Lachmuskeln einen Tag Urlaub benötigen.

Fr | 11.01. | 20.00 Uhr

**Walter Sittler liest Dieter Hildebrandt**

Ich bin immer noch da!



© Jennifer Sittler

Bis zuletzt galt Dieter Hildebrandt als Meister der satirisch-kämpferischen Auseinandersetzung. Und da die Hildebrandtschen Texte aus 60 Jahren nicht nur ein steter Quell der Freude, sondern geradezu verblüffend weitsichtig und von einer Zeitlosigkeit ohnegleichen sind, speziell bei der Charakterisierung des Homo Politicus, wird das Programm fortgesetzt.

Walter Sittler verleiht den letzten Gedankenblitzen Hildebrandts so viel Authentizität, dass der Meister da oben seine helle Freude daran hätte!

Sa | 26.01. | 19.00 Uhr

**Als ob es regnen würde** | Komödie

von Sébastien Thiéry | Komödie am Kurfürstendamm



© Thomas Gruenholz

Laurence ist Schuldirektorin, Bruno Anästhesist. Von einem Tag auf den anderen gerät ihre bisher heile Welt aus den Fugen. Der Grund: ein rätselhafter Geldsegen! Wo kommt das Geld her? Ist dieser plötzliche Reichtum eine Chance oder ein Fluch? Was hat der obskure Nachbar damit zu tun? Oder steckt die spanische Haushaltshilfe dahinter?

Die Situation spitzt sich zu – gegenseitige Verdächtigungen bringen Bruno und Laurence nervlich an ihre Grenzen.

So | 27.01. | 19.00 Uhr



© flownmary-Studio für Gestaltung

**Breakin' Mozart** | Klassik meets Breakdance eine Show von DDC Breakdance und Christoph Hagel Euro-Studio Landgraf

Das Mozartfest Würzburg brachte den Berliner Opernregisseur und Dirigent Christoph Hagel und die bayerische Breakdance-Gruppe DDC zusammen. Sie kombinieren erstmals Breakdance mit der Musik von Mozart in einer abendfüllenden Show.

Mozart erklingt im Original live am Klavier, in Orchesterversionen und in modernen HipHop-Bearbeitungen. Und die berühmten Koloraturarien der »Königin der Nacht« aus der »Zauberflöte« erklingen live gesungen zu einem Feuerwerk aus Breakdance.

Sa | 02.02. | 19.00 Uhr



© Michael Hahn

**Martha oder der Markt zu Richmond** Romantisch-komische Oper | Landestheater Detmold

Lady Harriet und ihre Freundin Nancy haben das höfische Leben satt. Deshalb mischen sie sich als Dienstmägde auf dem Markt von Richmond unter das Volk. Sie werden auf der Stelle als Martha und Julia von zwei reichen Pächtern gekauft. Schnell aber bemerken Lyonel und Plumkett, dass die neuen Mägde gänzlich ungeeignet für die ihnen zugeteilten Aufgaben sind. Damit nimmt die Geschichte ihren Lauf, die bis zum Ende amüsant bleibt, nicht zuletzt weil die Herzen der vier längst Feuer gefangen haben.

So | 03.02. | 19.00 Uhr



© Danceperados GmbH

**Danceperados of Ireland**

Whiskey you are the devil! | Irische Steptanz Show

Diesmal geht es durch die illegalen Pubs, in denen nicht nur exzessiv getrunken, sondern auch wild musiziert und getanzt wurde. Dann weiter über den Atlantik in die USA in die Zeit der Prohibition, in der irische Gangster das flüssige Gold schmuggelten und die Sheriffs clever austricksten. Auch bizarre irische Gesetze dürfen dabei nicht fehlen und lassen den Zuschauer amüsiert schmunzeln.

Eine auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision rund um den Whiskey gibt das Gefühl, mittendrin zu sein.

Di | 05.02. | 20.00 Uhr



© Marianne Menke

**Michael Kohlhaas** | Figurentheater mit Livemusik nach Heinrich von Kleist | Bühne Cipolla

Michael Kohlhaas, wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetternwirtschaft und vorauseilendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde, eingebildete wie echte.

Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla, die nun schon zum dritten Mal in Herford zu Gast ist.

Do | 07.02. | 20.00 Uhr



© Thomas Rosenthal

**Bernd Gieseke** – Ab dafür!

Der satirische Jahresrückblick 2018

Er war einer der Ersten überhaupt in Deutschland, die diese Form, diese Mischung aus Chronik und Kommentar, mit schrägen Sichtweisen und überraschenden Pointen auf die Kabarett-Bühnen brachte. Nun der 25. Jahresrückblick!

Ab dafür! Bis heute bedeutet das jährlich: Satire und Komik, Kommentar und Nonsens über den alltäglichen Wahnsinn des vergangenen Jahres.

So | 10.02. | 19.00 Uhr



© Konzertdirektion Landgraf

**Musical Night** | Show Enterprises Törber GmbH \*

Sa | 16.02. | 19.00 Uhr

**Wunschkind** | Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz | Euro-Studio Landgraf

Nach »Frau Müller muss weg« nun neue Probleme: Marc, der vor ein paar Monaten mit Ach und Krach sein Abi geschafft hat, hängt seitdem zuhause rum und tut nichts als schlafen, fernsehen, kiffen, den Kühlschrank leerfressen und Party machen. Das treibt besonders Vater Gerd zur Weißglut, der als leitender Bauingenieur lösungsorientiertes Handeln gewöhnt ist. Aber dann lernt Marc Selma kennen und sie wird schwanger.

So | 17.02. | 15.00 Uhr



© Jutta Missbach

**Rabenschwarz und Naseweiß**

Maltheater | Thalias Kompagnons in Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg | Altersempfehlung 4+

Eine schwarze Tafel und ein Eimer weißer Farbe – mehr braucht es nicht für ein Malvergnügen und das Erlebnis, wie aus Gegensätzen die Welt entsteht.

Die international gefeierten Produktionen von Tristan Vogt und Joachim Torbahn bewegen sich dabei im Grenzgebiet zwischen Schauspiel-, Figuren- und Musiktheater, Performance und bildender Kunst.

Mo | 18.02. | 11.00 Uhr

Mi | 20.02. | 11.00 Uhr



© Mario Hohmann

**Zinnober in der grauen Stadt**

Schauspiel und Live-Malerei | united puppets Altersempfehlung 6+

Kannst du dir vorstellen, in einer Stadt zu leben, in der alles grau ist?

In einer solchen Stadt lebt der Maler Zinnober. Dabei liebt er alle Farben! Doch seine Liebe muss Zinnober verschließen, denn die Menschen in dieser Stadt haben sich an das Grau gewöhnt. Dann begegnet er den Kindern Jonas und Paula. Sie sind Feuer und Flamme für Blau, Rot, Grün, Lila, Gelb, Orange! Da geschieht etwas Ungeheuerliches...

So | 24.02. | 15.00 Uhr



© Detlef Pegelow

**Firiwizi Naseweis** | Clowneskes Theater mit Figuren und Live-Musik | Theater Couturier Altersempfehlung 2+ **ausverkauft**

Ein Kontrabass, ein Ton, ein Lied. Ein Loch, ein Schlitz, eine Klappe, ein Geräusch. Eine kleine Nase lugt hervor. Ist der Bass bewohnt? Mäuse erscheinen und verschwinden, wie es ihnen gerade passt. Was soll man mit diesen vorwitzigen Überraschungsgästen machen? Musik!

Mit Humor und Musik, Gesang, Schauspiel und Figurenspiel entsteht ein poetisches Theater für die jüngsten Theaterbesucher.

Mo | 25.02. | 11.00 Uhr

Mi | 27.02. | 11.00 Uhr



© Ursula Kaufmann

**Und auch so bitterkalt** | Schauspiel Theater Marabu | Altersempfehlung 14+

Die 16-jährige Lucinda ist schön, lebenshungrig und leuchtet wie ein Stern. Malina, ihre jüngere Schwester, vergöttert sie. Lucinda scheint in einer anderen Welt zu leben, nach eigenen, erbarmungslosen Regeln. Wer sie liebt, muss ertragen, ihr niemals richtig nah sein zu können. So sind Sterne eben. Und manchmal fallen sie vom Himmel und verglühen. Einfach so.

Einfühlsam, intensiv und ohne moralische Wertung wird hier der Lebenshunger und die radikale Suche nach dem Sinn des Daseins erzählt. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle!

Do | 28.02. | 20.00 Uhr



© Rainer Holz

**ONKeL FISCH**

Populisten haften für ihre Kinder

Das Satire-Duo hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Dorthin, wo einige Fragen noch ungeklärt sind: Gelten die Menschenrechte für alle Menschen? Was genau ist die Alternative zu Fakten?

Gibt es eigentlich auch »Verschwörungspraktiker«? In ihrem neuen Programm streiten, singen, tanzen und spielen sich die Bewegungsfanatiker durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett.

\* Veranstaltung von Fremdanbieter | gesonderte Eintrittspreise | Einlösen von Gutscheinen nicht möglich

**Stadtheater Herford**  
Mindener Straße 11 · 32049 Herford  
Telefon Abendkasse: 05221/50008  
Vorbestellte Karten bleiben bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert.  
**Theaterbüro, Info & Karten**  
Linnenbauerplatz 6 · 32052 Herford  
Tel.: 05221/50007 | Fax: 05221/1898048  
theater@herford.de | www.theater.herford.de  
**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

**Kultur Herford gGmbH**  
Sitz: Rathausplatz 1, 32052 Herford  
Rechnungsanschrift:  
Postfach 21 30, 32011 Herford  
Geschäftsführer: Andreas Kornacki  
Registergericht:  
AG Bad Oeynhausens HRB 9500  
Fotos: Gastbühnen  
Texte: Gerlinde Behrendt, Imogen Wagner, Gastbühnen  
Grafik-Design: Johanna Henze  
Druck: printmedien ralph jacobson

**0! wie vielseitig. herford**

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

